

DER FUNKELNDE DRACHE

EIN ABENTEUER MIT GLITZER UND
GLANZ



In einem weit entfernten Land, wo die Berge hoch aufragten und die Flüsse glitzernd durch die Täler flossen, lebte ein kleiner Drache namens Funken.

Funken war kein gewöhnlicher Drache.

Er war nicht groß und grimmig, sondern klein und schlank, mit leuchtend grünen Schuppen, die wie tausend kleine Edelsteine glänzten.

Seine Flügel waren so fein wie Seide und schimmerten in allen Farben des Regenbogens.



Funken liebte es, in der Sonne zu baden und seine Schuppen zum Strahlen zu bringen. Er flog gerne über die Felder und begrüßte die Bauern mit einem freundlichen Feuerstoß. Doch Funken hatte ein Problem: Er konnte nicht Feuer spucken. Alle anderen Drachen konnten es, aber Funken konnte nur kleine, harmlose Funken aus seinen Nasenlöchern schnauben.



Eines Tages hörte Funken, wie die anderen Drachen über ein großes Fest sprachen. Es sollte ein Fest für alle Drachen geben, und der Drache, der das größte und schönste Feuerwerk zaubern konnte, würde zum „König der Drachen“ gekrönt werden. Funken war sehr traurig. Er wollte so gerne am Fest teilnehmen, aber er wusste, dass er ohne Feuerwerk keine Chance hatte.



Daliny

Funken flog zu seiner alten Freundin, der weisen Eule Luna. Luna hatte weise, braune Augen und graue Federn, die wie Samt glänzten. Sie hatte schon viele Drachen kommen und gehen sehen und kannte die Welt wie ihre Westentasche.



„Luna, ich möchte so gerne am Drachenfest teilnehmen, aber ich kann kein Feuerwerk machen. Was soll ich tun?“, fragte Funken traurig. Luna sah Funken mit ihren weisen Augen an. „Funken, du bist ein ganz besonderer Drache. Du hast etwas, das die anderen Drachen nicht haben. Du hast Glitzer!“, sagte Luna.



Funken war verwirrt. „Glitzer? Was soll ich damit?“, fragte er. „Vertraue mir, Funken. Du wirst sehen, dass dein Glitzer etwas ganz Besonderes ist“, sagte Luna.

Sie gab Funken einen kleinen, goldenen Beutel und flüsterte: „Vergiss nicht, dass du schon ein König bist!“, bevor sie davonflog.



Funken flog zum Drachenfest. Alle Drachen waren schon da und warteten gespannt auf den Beginn des Wettbewerbs. Funken war nervös, aber er hatte Lunas Worte im Kopf. Er öffnete den Beutel und holte ein paar funkelnde Steine heraus. Er warf die Steine in die Luft und sie glitzerten wie tausend Sterne.



Die anderen Drachen waren verblüfft. Sie hatten noch nie so etwas Schönes gesehen. Die Steine glitzerten und funkelten in allen Farben des Regenbogens und malten wunderschöne Muster an den Himmel. Funken schnaubte ein paar Funken aus seiner Nase und die Steine flogen noch höher und schimmerten noch heller.



Die Drachen jubelten und klatschten. Funken hatte alle mit seinem Glitzer beeindruckt. Er hatte das schönste Feuerwerk aller Zeiten gezaubert, obwohl er kein Feuer spucken konnte. Funken wurde zum „König der Drachen“ gekrönt und alle feierten ihn.



Funken war glücklich. Er hatte gelernt, dass er nicht Feuer spucken musste, um ein König zu sein. Er hatte gelernt, dass sein Glitzer etwas ganz Besonderes war. Und er hatte gelernt, dass man mit einem Lächeln und ein bisschen Glitzer die Welt zum Strahlen bringen kann.



WEITERE SPANNENDE
GESCHICHTEN FINDEST

DU UNTER:

[HTTPS://KIDSS24.DE](https://kidds24.de)

